

h121 Kalkhaltiger Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund aus Auenlehm über holozänem Wutachsotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-A08	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	ebene bis flachwellige Talau der Wutach	
Bodentyp	kalkhaltiger Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über holozänem Wutachsotter	
Bodenartenprofil	SI3–Ls2,G–fO2–3	3→10 dm
	S–Ls3,G–fO5–6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
Bodenschätzung	Lla2, sL3AI, SL4AI, L3AI, SL2AI	
Musterprofile	8216.205	

Begleitböden

vereinzelt, auf kiesigen, flachen Rücken, Auenpararendzina; stellenweise kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley und kalkhaltiger Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (110–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–140 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Talsole der unteren Wutach